

Gestaltung eines Elternabends

Der Termin sollte rechtzeitig in Absprache mit dem Klassenlehrer festgelegt werden.

Die Elternschaft und die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte sollten 2-3 Wochen vor dem Termin Kenntnis haben.

Themen:

- *Inhalt, Planung und Gestaltung des Unterrichts*
- *Erziehungs- und Bildungsziele der Lehrer und der Elternschaft*
- *Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung*
- *Hausaufgaben*
- *Schulfahrten*
- *Umgang mit Problemen in der Klasse: Arbeits- und Sozialverhalten*
- *Themen sammeln, die Eltern auf einem nächsten Elternabend gerne diskutieren möchten*

Es empfiehlt sich, gemeinsam mit den Klassenvertretern eine Tagesordnung aufzustellen und den Klassenlehrer und evtl. weitere Fachlehrer einzuladen.

- *Eltern kommen, wenn regelmäßige Elternabende stattfinden und für die Kinder relevante Themen besprochen werden (genaue Infos in der Einladung sind wichtig)*
- *Tee, Mineralwasser und Kekse lockern die Atmosphäre*

Es lohnt sich für Eltern und Lehrer Zeit zu investieren, da der Austausch der am Erziehungsprozess Beteiligten (Eltern und Schule) eine gute Arbeit in der Klasse fördert.

Elternpflicht- Elternrecht

1. Die Eltern sind lt. Grundgesetz Art. 6.2 verpflichtet:
 - a. für das leibliche, seelische, geistige Wohl ihrer Kinder zu sorgen
 - b. sie lebstüchtig zu machen, d.h. sich um die Entwicklung einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit innerhalb der sozialen Gemeinschaft zu kümmern
2. Das Schulwesen handelt im staatlichen Erziehungsauftrag und ist dem Elternerziehungsrecht gleichgeordnet
3. Im NSCHG (Niedersächsisches Schulgesetz) werden den Eltern Mitwirkungsmöglichkeiten auf Klasse-, Schul-, Stadt- und Kreisebene eingeräumt
4. In Niedersachsen haben die Eltern das alleinige Entscheidungsrecht für die Wahl der Schulform ihres Kindes. Die Klassenelternschaft, der Schulelternrat und die Elternvertreter in Konferenzen und Ausschüssen dürfen sich zu allen Fragen und Entscheidungen der Schule äußern. Sie müssen informiert werden, vor wesentlichen Entscheidungen gehört werden und haben bei bestimmten Entscheidungen Mitwirkungsrecht
5. Die Elternvertretung in der Schule schafft die Grundlage für eine erfolgreiche Erziehungs- und Bildungsarbeit. Sie hilft Problemen vorzubeugen, Konflikte zu lösen, Sicherheit aufzubauen und die Bildung zu fördern

Lit.: „Fit für den Elternabend“
Walter Kowalczyk, Klaus Ottich
AOL Verlag

Elternschaft und Schule
Handbuch für die praktische Elternarbeit in Niedersachsen
von Rüdiger Meyenberg
Hahn Schulpraxis